

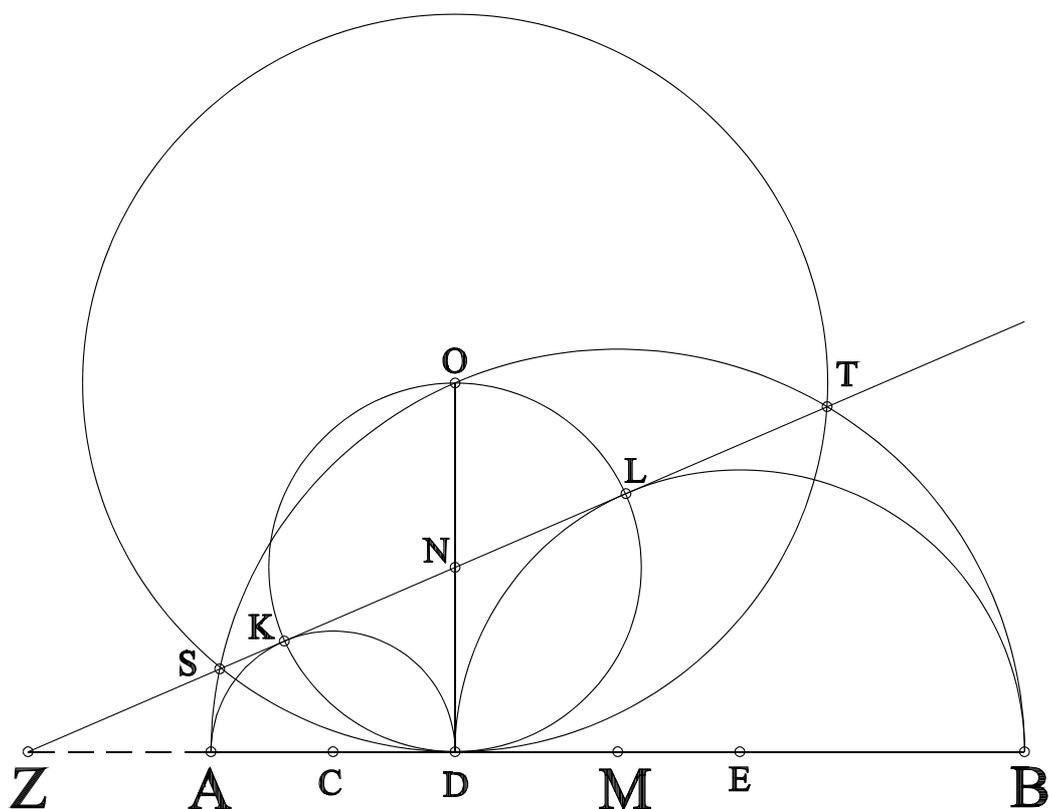
Kreise und Tangente

oder; ... ein weiteres Mal das Schustermesser des Archimedes.

Bei Flächeninhaltsberechnungen haben wir das „Schustermesser des Archimedes“ (Arbelos) kennen gelernt, das von 3 Halbkreisen mit den Durchmessern $AB := 2 \cdot (r+R)$, $AD := 2 \cdot r$ und $DB := 2 \cdot R$ begrenzt wird.

Errichtet man nun in D eine Senkrechte zu AB , so schneidet diese Senkrechte den Halbkreis über AB im Punkt O . N sei der Mittelpunkt der Strecke DO .

- 1) Beweise: (Wiederholung) Das Schustermesser des Archimedes ist flächeninhaltsgleich dem Kreis k_1 um den Mittelpunkt N und dem Radius \overline{NO} .



- 2) Beweise: Die Berührungspunkte K und L der Tangente t an die Halbkreise über AD und DB sind die Schnittpunkte des Kreises k_1 mit diesen Halbkreisen. ($\{Z\} := t \cap g(A,B)$).
- 3) Beweise: Der Kreis k_2 um den Mittelpunkt O und dem Radius \overline{OD} verläuft durch die Schnittpunkte der Tangente t mit dem Halbkreis über dem Durchmesser AB .

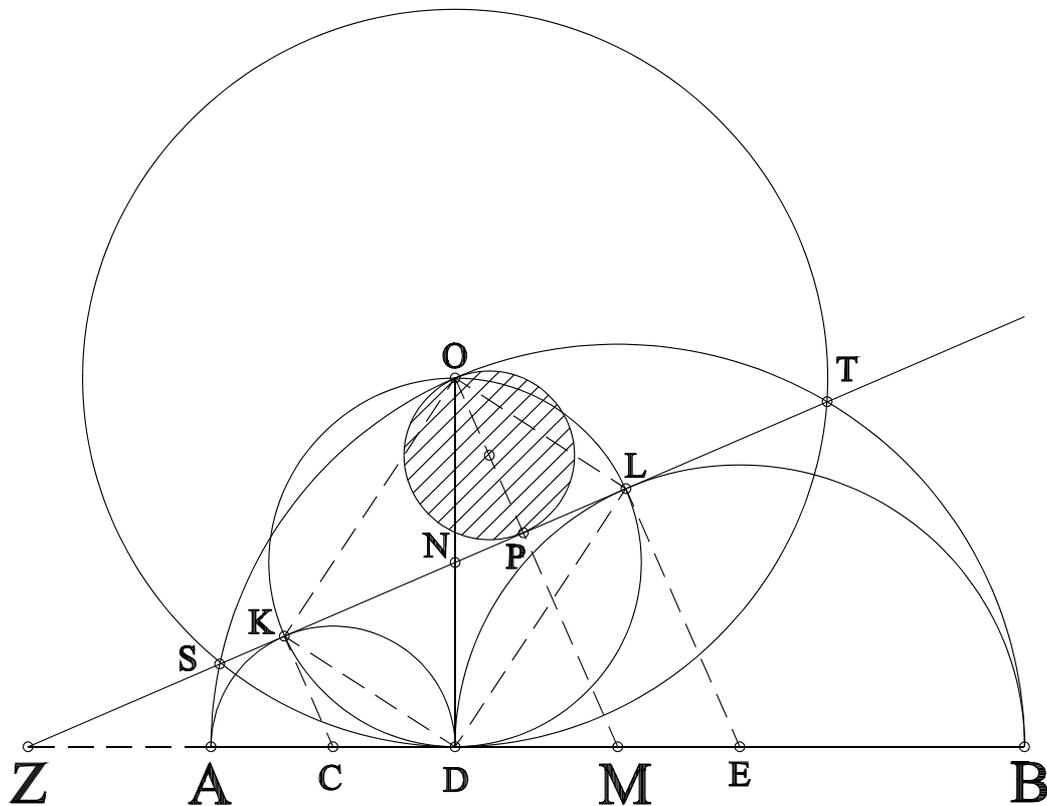
Hinweis zu 3): Wenn Dir nach einigen Überlegungen kein rein geometrischer Beweis gelungen sein sollte so versuche, die Behauptung analytisch zu begründen. Lege dazu geeignet den Ursprung eines kartesischen Koordinatensystems mit den zugehörigen Koordinatenachsen fest. Wähle $r = 3$ und $R = 7$, bestimme für benötigte Kurven entsprechende Gleichungen und bestätige rechnerisch Schnittpunkteigenschaften. Fertige dazu eine geeignete Graphik an; achte durch Wahl des Maßstabs auf eine sinnvolle Größe der Gesamtfigur.

.....

Kreise und Tangente

oder; ... ein weiteres Mal das Schustermesser des Archimedes.

Verbindet man den Punkt **O** mit dem Mittelpunkt **M** des äußeren Halbkreises, so schneidet diese Strecke **OM** die Tangente **t** im Punkt **P**.



- 4) Beweis: Der Kreis mit dem Durchmesser **OP** ist genauso groß wie die Zwillingkreise des Archimedes.¹ - Ergänze die Figur dazu eventuell mit weiteren Hilfslinien.

Anregung: Jürgen Köller: <http://www.mathematische-basteleien.de>

¹ Erinnerung: Für den Radius **z** eines Zwillingkreises gilt, wenn **r** und **R** die Radien der inneren Halbkreise sind: $z = \frac{r \cdot R}{r + R}$